

Sonntag, 15. November 2009 00:44 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/meldungen/7825331.htm>

# Allgemeine Zeitung

MAINZ

---

## Im Schatten des Doms

07.11.2009 - MAINZ

*Von Andreas Schröder*

### JOHANNISKIRCHE Reich an Geschichte

Lange schon fristet die St. Johannis-Kirche ein Leben im Schatten des Doms, seit März dieses Jahres verwehren zusätzlich Gerüst und Bauzaun den Blick auf das Gotteshaus. Doch hinter dem Bretterverschlag in der Schöfferstraße befindet sich die älteste Kirche der Stadt, ja womöglich die Vorgänger-Kathedrale des Willigis-Doms. Mit der "Vortragsreihe zur Kulturgeschichte in und um St. Johannis" will die Gemeinde den Blick auf St. Johannis richten und Spenden für die Renovierung der Kirche sammeln.

"Von Bonifatius bis Willigis" lautete der Titel des zweiten Vortrags der Reihe, den Prof. Franz Felten vom historischen Seminar der Uni Mainz im Rathaus hielt. Felten beleuchtete die Reihe von 15 Mainzer Bischöfen, zu denen auch Hatto I., der Bauherr von St. Johannis, zählt. Schwierigkeiten bereite der Forschung vor allem die schlechte Quellenlage in Mainz. Es seien kaum Urkunden aus dieser Epoche in der Stadt vorhanden. In Folge dessen seien uns die Mainzer Erzbischöfe heute in erster Linie als Politiker auf Reichsebene bekannt. Felten zeichnete ihr Ringen um den Vorrang der Mainzer Kirche im Reich nach, das im Bau des Doms seinen Höhepunkt fand.

Zwei Millionen Euro wird die Renovierung der über tausend Jahre alten St. Johannis Kirche kosten, sagte Inke Ried-Neumann, die Spendenbeauftragte der Gemeinde, die den Abend moderierte. 80 Prozent davon tragen Dekanat und Landeskirche. Die verbleibenden 400000 Euro, die zu gleichen Teilen auf die Außen- und auf die Innensanierung entfallen, muss die Gemeinde alleine aufbringen. Erst 35 Prozent sind bis jetzt gesammelt.

Mit der Vortragsreihe, die von der Stadt unterstützt wird, sollen aber nicht nur Spenden gesammelt werden. "Wir wollen, dass die Kirche in Mainz bekannter wird. Wir wollen sie aus dem Schatten des Domes herausholen", so Ried-Neumann. Spannend gehe es auch weiter, versprach sie. Am 1. Dezember wird Prof. Dethard von Winterfeld vom Institut für Kunstgeschichte der Uni Mainz über den bauhistorischen und architektonischen Kenntnisstand von St. Johannis berichten.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main